



## **BESCHLUSS DES LANDESAUSSCHUSSES AM 26.03.2019**

### **ÖPNV international und zukunftsorientiert gestalten**

#### **Beschluss:**

Die CDU Hamburg beschließt, dass die Informationen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), insbesondere an S- und U-Bahnhöfen, zweisprachig in deutscher und englischer Sprache ausgeführt werden.

#### **Begründung:**

Die Hansestadt Hamburg ist bekannt als Tor zur Welt und hat mit der Eröffnung der Elbphilharmonie ein weiteres touristisches Wahrzeichen gewonnen. Untermauert wird die touristische Attraktivität Hamburgs durch den Anstieg der Übernachtungszahlen ausländischer Touristen im letzten Jahr um 5,1% (über dem Bundesdurchschnitt von 3,6%) auf 3,4 Millionen. Für viele Touristen ist es jedoch nur schwer möglich, sich in Zügen und an Haltestellen des ÖPNVs, insbesondere des S- und U-Bahnverkehrs, über Anschlussmöglichkeiten, Baustellen, Fahrplanabweichungen, Sehenswürdigkeiten oder ähnliches zu informieren. Durchsagen, Anzeigen und Aushänge sind gegenwärtig meist nur in deutscher Sprache vorzufinden. Durch eine Erweiterung der bestehenden deutschen Hinweise um englische Übersetzungen, umgeht man dieses Verständigungsproblem und erhöht Hamburgs internationale Attraktivität. Andere Städte wie Berlin, Düsseldorf und München sind der Hansestadt Hamburg in diesem Thema ein großes Stück voraus.

#### **Weiterer Weg:**

CDU-Bürgerschaftsfraktion Hamburg